

Japanisch lernen

Kanji des Monats: „*shûtome*“

姑 *shûtome* - Schwiegermutter

Bisher haben wir uns ein wenig gedrückt, aber nun müssen wir doch mal ein paar der ganzen kanji vorstellen, die die nicht gerade immer schmeichelnde Sicht auf die Frau entblößen. Dafür können wir dabei ganz wunderbar ein paar alt vertraute Zeichen wiederholen:

Inspiriert von den ganzen schönen Hochzeiten, die im Licht des Sommers gefeiert wurden, nehmen wir erst einmal das Radikalzeichen für die „Frau“ 女 (*onna*) - das allererste kanji, das wir vor Jahren zusammen mit dem „Kind“ als Teil von „mögen, gern haben“ 好 (*suki*, <http://www.de.emb-japan.go.jp/NaJ/NaJ0412/Suki.htm>) vorgestellt hatten.

Wir hatten bereits erläutert, dass diese Frau mit der Heirat üblicherweise ins Haus des Mannes geht, weshalb die „Braut“ 嫁 (*yome*, <http://www.de.emb-japan.go.jp/NaJ/NaJ0512/yome.htm>) mit „Frau“ und „Haus“ 家 (*ie*) geschrieben wird.

In ihrem neuen Zuhause trifft die junge Braut nun allerdings auf eine andere Frau, eine alte Frau: die Schwiegermutter! Folglich schreiben wir diese mit „Frau“ 女 und „alt“ 古 (*furu(i)*, <http://www.de.emb-japan.go.jp/NaJ/NaJ0712/furui.htm>) und bekommen 姑 (*shûtome*)!

Verraten Sie das jetzt aber bitte nicht Ihrer Schwiegermutter ...